

Pergit Schlämmputz (Rindenputz) 40

Mineralischer Werk trockenmörtel auf Kalk/Zement-Basis für mineralische Untergründe.



Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff	Als Deckputz auf Kalkzement- und Maschinenunterputzen für außen und innen. Bei Althausanierungen auf Capatect Sanierputz Rapid und Capatect Sanierputzsystem WTA.				
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ sehr gute Verarbeitbarkeit ■ wasserdampfdurchlässig ■ spannungsarm ■ witterungsbeständig ■ wasserabweisend ■ mechanisch sehr hoch belastbar 				
Farbtöne	Weiß; werkseitige Einfärbung gemäß Farbtonkarte Capatect Strukturputze möglich.				
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wasserdampfdiffusionszahl: $\mu=15$ ■ Frischmörtelrohichte: 1900 kg/m³ ■ Biegezugfestigkeit: 0,8 - 1,0 N/mm² ■ Druckfestigkeit: 3,0 N/mm² ■ Kapillare Wasseraufnahme: <1000 g/m² h_{0,5} ■ Konsistenz: Pulverförmig ■ Mörtelgruppe: Nach EN 998-1, CR-CSII/W2 				
Lagerung	Trocken, vor Feuchtigkeit geschützt, wie Zement.				
Verpackung / Gebindegrößen	25 kg Sack (42 Gebinde = 1.050 kg / Palette)				
Artikelstamm	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Art.-Nr.</th> <th>Gebindeeinheit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>K0270 5000</td> <td>25 kg Sack</td> </tr> </tbody> </table>	Art.-Nr.	Gebindeeinheit	K0270 5000	25 kg Sack
Art.-Nr.	Gebindeeinheit				
K0270 5000	25 kg Sack				

Verarbeitung

Auftragsverfahren	<p>Pergit Schlämmputz wird mit der Kelle unregelmäßig stark aufgetragen. Zur Erzielung gleichmäßiger Oberflächen sollten zusammenhängende Flächen stets vom gleichen Handwerker ausgeführt werden, um Abweichungen durch die individuelle Handschrift zu vermeiden. Nach ausreichender Erhärtung (die Putzoberflächedarf nur mehr schwer mit dem Finger einzudrücken sein) wird dieser mit einer Schlämme aus Pergit Schlämmputz mit einer Malerbürste kreisförmig oder waagrecht je nach Wunsch zugeschlämmt. Dabei muss die Schlämme öfters durchgerührt werden. Erfolgt das Schlämmen zu früh (Schlämmputz noch zu weich), können nach dem Erhärten kleine oder größere Schwundrisse auftreten. Um diese Risse abzudecken, ist ein nochmaliges Auftragen der Schlämme erforderlich. Um Fleckenbildung zu vermeiden, empfehlen wir bei intensiven Farbtönen den Pergit Schlämmputz durch einen einmaligen Auftrag mit Fassadenfinish zu überstreichen.</p>
-------------------	--



	Durch die Verwendung von natürlichen Zuschlagstoffen sind geringe Farbtonschwankungen möglich. Deshalb auf zusammenhängenden Flächen nur Material gleicher Produktion (Chargennummer) verarbeiten oder Material verschiedener Chargennummern untereinander mischen.
Mindestverarbeitungstemperatur	Die Aufbringung bei Temperaturen unter + 5 °C (Bauwerks-, Material- und Lufttemperatur) sowie bei praller Sonne, Regen ohne Schutzmaßnahmen, Nebel bzw. Taupunktunterschreitung ist unzulässig. Diese Bedingungen müssen mindestens 2 Tage nach erfolgtem Auftrag eingehalten werden.
Materialzubereitung	5 bis 6 Liter Wasser in einem Eimer vorlegen und unter gründlichem Rühren mit einem geeigneten Rührwerk (max. 400 U/min.) den kompletten Gebindeinhalt nach und nach zugeben. Mischen bis eine klumpenfreie Masse entsteht, mindestens jedoch 3 Minuten. Kurz reifen lassen und nochmals kurz durchrühren. Es kann auch ein Zwangs- oder Freifallmischer verwendet werden. 8 bis 10 Säcke fertig gemischtes Material in eine Mörteltruhe geben und nochmals gut durchmischen. Für das Anmischen können auch geeignete Putzmaschinen verwendet werden.
Verbrauch	ca. 11 kg/m ² , je nach Struktur. Die angegebenen Verbrauchsmengen der einzelnen Produkte beruhen auf Erfahrungswerten und sind für uns unverbindlich. Der tatsächliche Verbrauch hängt von vielen Faktoren ab, exakte Verbräuche können nur an Hand einer Musterfläche ermittelt werden.
Trocknung / Trockenzeit	Bei 20 °C und 65 % relative Luftfeuchtigkeit ist der Putz nach 24 Stunden oberflächentrocken. Durchgetrocknet und belastbar nach 2 bis 3 Tagen. Der Putz erhärtet durch Hydratation und durch Verdunstung des Anmachwassers. Besonders in der kühlen Jahreszeit und bei hoher Luftfeuchtigkeit ist deshalb eine verzögerte Trocknung gegeben.
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser.
Besondere Hinweise	Es ist zu beachten, dass aufgrund des Saugverhaltens, Art und Struktur des Untergrundes sowie der einzelnen Beschichtungen, Umgebungseinflüsse und Lichtverhältnisse, sowie durch Rohstoffschwankungen geringfügig abweichende Farbwirkungen und feine Haarrisse möglich sind. Aus diesem Grund kann bei durchgefärbten mineralischen Oberputzen ein Egalisierungsanstrich notwendig sein. Ansprüche bzw. Reklamationen wegen Farbtonabweichungen, bedingt durch die genannten Ursachen, können nicht geltend gemacht werden. Zur Vermeidung von Regeneinwirkung während der Trocknungsphase gegebenenfalls mit Planen abhängen. Bei starkem Wind oder Sonneneinstrahlung empfehlen wir, die Fassade durch Verhängen zu schützen.
Untergrundvorbereitung	Der Untergrund muss eben, sauber, tragfähig, trocken, frei von Verunreinigungen und trennenden Substanzen sein. Neue Unterputze nur mit der Richtlatte abziehen, nesterfrei zustoßen und mind. 3 bis 4 Wochen durchhärten lassen. Vor dem Auftragen des Pergit Schlämmputzes muss der erhärtete Unterputz ausreichend vorgemästet werden. Stark saugende Untergründe schon am Vortag mehrmals vornässen. Bei nicht saugende Unterputze muss eine Haftbrücke gestrichen werden.
Geeignete Untergründe	<ul style="list-style-type: none"> ■ Alte, tragfähige und saugende Unterputze ■ KZM-Baustellenmörtel ■ Maschinenputze (MPA) ■ Leichtgrundputze ■ Wärmedämmputze (EPS- und Perliteputze) ■ Zementputze ■ Capatect Sanierputzsystem WTA ■ Capatect Sanierputzsystem Rapid

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

Hinweise zum sicheren Umgang	Enthält Kalkhydrat, Zement
Hinweise lt. Chemikaliengesetz	Reizt die Atmungsorgane und die Haut - Gefahr ernster Augenschäden - Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen - Staub nicht einatmen - Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden - Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren - Bei Berührung mit der Haut beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife - Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen - Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen
Entsorgung	Chromatarm gemäß RL 2003/53/EG. Grenzwert gewährleistet durch Zugabe von Reduktionsmittel bis 6 Monate nach Produktionsdatum (siehe Chargennummer) Sonderabfallverbrennung oder Problemstoffsammelstellen. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen. Ungereinigte Verpackung wie Produkt entsorgen.
Abfallschlüsselnummer	31 409 (gemäß ÖNORM S 2100)
EWC/EAK	17 01 00
Wassergefährdungsklasse	WGK 1, schwach wassergefährdend

Sicherheitsdatenblatt

Das Sicherheitsdatenblatt kann unter www.capatect.at abgerufen werden

Technische Information: Pergit Schlämmputz (Rindenputz) 40, Stand: 08 / 2012

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Capatect Baustoffindustrie GmbH., A-4320 Perg, Bahnhofstraße 32, Telefon 0 72 62 / 553-0, Fax 0 72 62 / 553-2500, Internet: www.capatect.at, E-Mail: info@capatect.at

A-1110 Wien
Sofie-Lazarsfeld-Str. 10
Tel. 0 1 / 20 146
Fax. 0 1 / 20 146-3504
wien@synthesa.at

A-3300 Amstetten
Clemens-Holzmeister-Str. 1
Tel. 0 74 72 / 64 4 24
Fax. 0 74 72 / 64 1 67
amstetten@synthesa.at

A-4053 Haid/Ansfelden
Betriebspark 2
Tel. 0 72 29 / 87 1 18
Fax. 0 72 29 / 87 1 18-5100
ansfelden@synthesa.at

A-5071 Salzburg-Wals
Viehhauser Straße 73
Tel. 0 662 / 85 30 59
Fax. 0 662 / 85 30 59-5511
salzburg@synthesa.at

A-6175 Kematen/lbk.
Industriezone 11
Tel. 0 52 32 / 29 29
Fax. 0 52 32 / 29 30
kematen@synthesa.at

A-6830 Rankweil
Lehenweg 4
Tel. 0 55 22 / 44 6 77
Fax. 0 55 22 / 43 6 73
rankweil@synthesa.at

A-8101 Gratkorn
Eggenfelder Straße 5
Tel. 0 31 24 / 25 0 30
Fax. 0 31 24 / 25 0 30-7525
gratkorn@synthesa.at

A-9020 Klagenfurt
Hirschstraße 38
Tel. 0 463 / 36 6 33
Fax. 0 463 / 36 6 43
klagenfurt@synthesa.at